

Informationen zum Vortrag

Baden, 06.09.21



RMA Gesundheit GmbH

Wenn das Herz aus dem Takt gerät: Herzrhythmusstörungen und Vorsorge des Schlaganfalls

OA Mag. Dr. Lukas Fiedler

Das Wichtigste auf einen Blick

Es gibt viele verschiedene Herzrhythmusstörungen. Einige davon sind unangenehm, aber harmlos und manche können tödlich sein. Daher ist es besonders wichtig Rhythmusstörungen rechtzeitig und sicher zu diagnostizieren und zu behandeln. In höherem Alter soll aktiv auf das Vorliegen von Vorhofflimmern geachtet werden, da das Schlaganfallrisiko erhöht sein kann.

Neue Erkenntnisse und Aktuelles

Die frühe Erkennung von Vorhofflimmern schützt Patienten vor dem Ereignis eines Schlaganfalls. Durch eine medikamentöse Behandlung mit einer Blutverdünnung kann die Katastrophe des Schlaganfalls und dessen Folgen sicher verhindert werden.

Das können Sie selbst tun

Manche Rhythmusstörungen sind angeboren, aber der Großteil der Rhythmusstörungen die lebensbedrohlich sind kann durch eine gesunde Lebensführung verringert werden. Regelmäßige körperliche Aktivität, gesunde Ernährung, eine gute Blutdruckeinstellung und medikamentöse Therapie erhöhter Fettwerte können akute Ereignisse wie Herzinfarkt und Schlaganfall reduzieren und verhindern.

Mag. Dr. Lukas Fiedler

Facharzt für Innere Medizin | Kardiologie | Angiologie/ Spezialgebiet Rhythmologie
leitender Oberarzt an der Kardiologie Wiener Neustadt

Wahlarztordination: Johannessteig 7, 2340 Mödling, +43 664 20214344

www.lukasfiedler.at



QR Code Linked IN



QR Code Facebook

Weitere Informationen zum MINI MED Studium erhalten Sie auf minimed.at.